

ERNST BLOCH

NATURRECHT  
UND  
MENSCHLICHE WÜRDE

SUHRKAMP VERLAG

# INHALT

Vorwort . . . . .	11
1. Viel gebraucht . . . ; . . . . .	15
2. Ein Dritter entscheidet . . . . . •;-.....	15
3. Das sogenannte Rechtsgefühl . . . . .	16
4. Die ersten Kämpf er gegen Satzung . . . . .	20
5. Über das Naturrecht Epikurs und der Stoa . . . . .	23
6. Stoische Schulideen und römisches Recht . . . . .	29
7. Das relative Naturrecht Thomae von Aquin und das der Reformation. . . . .	38
8. Das dem relativen Naturrecht gemäÙe Ideal: Gerech- tigkeit von oben. . . . . • •	50
9. Althus, Hobbes, Grotius, rationalistisches Naturrecht und Neubau der Gesetze . ^ . . . . .-« .	59
10. Nochmals rationalistisches Naturrecht, sein Bezug zur mathematischen Konstruktion und zur Naturreligion	68
11. Rousseaus Contrat social, amerikanische Unabhän- gigkeitserklärung, Menschenrechte. . . . .	76
T2. Kants und Fichtes Naturredht ohne Natur: als Ver- ,« nunftrecht a priori . . . . .	81
13. über Rechtsleidenschaft innerhalb des positiven Ge- .., setzes (Kohlhaas und der Ernst des Minos). . . . .	93
14. Anselm Feuerbadh, Savigny; Schicksal des Vernunft- rechts in Sdiellings dunklerer Natur. . . . .	102
15. Bachofen, Gaia-Themis und Naturrecht . . . . . ! .	115
16. Konfrontation: Gaia-Themis und ihr Fortleben in den Naturrechtsschulen insgesamt . . . . .	129

<i>ij.</i> Der Schwur auf den Styx, der zweideutige Kosmos in Hegels Rechtsphilosophie . . . . .	140
18. Tod und Scheinleben eines spätbürgerlichen Natur- rechts . . . . .	151
Freirechtliche Bewegung 151 - Iherings »Zweck im Recht« 153 - Formaler Rechtsstaat und Stammlers »richtiges Recht«; nochmals Rechtsstaat 155 - Reinach und phänomenologische Rechtsschau; Auswahl unter Leerformen 164-Kelsens Rechtsnorm mitbloßem Zurechnungspunkt 168-Carl Schmitts »Dezisionismus« oder das faschistische Anti-Naturrecht schlechthin 172	
19. Aporien und Erbe an der Trikolore: Freiheit, Gleich- heit, Brüderlichkeit . . . . .	175
Der ungefundene Fund 175 - Vom Kern der Freiheit 176 - Von ... der Vielfalt der Gleichheit 187 - Vom Frieden der Brüderlichkeit 192 - L'homme und Citoyen bei Marx 200	
20. Marxistische Distanz zum Recht und auch zum Natur- recht; Problem einer klassenlosen Quintessenz des »Aufrechten« im Naturrecht . . . . .	206
Gesundes Mißtrauen 206 - Museum der Rechtsaltertümer 207 - Ganz anderes Museum der Rechtspostulate 211 - Illusionen im bürgerlichen Naturrecht 215-Angemeldete Volksrechte, Original eines so lange zweideutigen Ideals: Gerechtigkeit, aber von unten 227 - Sozialutopie und Naturrecht 233	
21. Subjektives, objektives Recht (facultas agendi, norma agendi) in ihrem bürgerlichen Gegensatz, ihrer klas- senlosen Lösung . . . . .	230
22. Recht und Moral in ihrer Trennung, Verbindung (Moral statt -Naturrecht), werthaften Proportion . . .	260
23. Strafrecht, Tragödie und die wirkliche Negation des Verbrechens . . . . .	276
Der väterliche Richter 276-Arbeitsmarkt and Strafvollzug 277 - Ursmld und die Geschichte als Buße 279 - Brechung der Ur- schuld, tragisches Licht 283 - Diebstahl, Raubmord, Urkunden- fälschung; relative und absolute Straftheorie 289 - Unschädlich- machung der Gesellschaft, als wirklich radikale Straftheorie 297	
24. Staatsursprung, Staatsrecht, Arcana dominationis und ihr Gegenteil . . . . .	299

Ehe nnter Aufsicht 299 — Ursprung des Staats, Arcana domina-  
tionis 301

25. Der verstaatlichte Gott und das Recht auf Gemeinde	310
26. Anhang / Christian Thomasius, ein deutscher Gelehrter ohne Misere. . . . .	315
Der Vortrag 316 - Die Zeitschrift 317 - Halle, Pietisten, merkwürdige Hintergründe 323 -Eierschalen in der Naturphilosophie 328 - Die Regeln von Glück und Frieden 331 -Naturrecht und Glüdtsmoral 336 - Der Königsthron, Kampf gegen Folter und Hexenprozeß 339 - Nochmals der deutsche Vortrag 346 - Wahrhaftiges Gemeinwesen 349 - Beilage 354	
Namen-und Titelregister. . . . .	357